

Bis der Körper glüht

Höllentrip durch das Paradies: Die St. Wendelerin Julia Wydra meisterte das Abenteuer Ironman

Hier ist jeder ein Sieger, der es bis zum Ziel schafft: Die Triathletin Julia Wydra aus St. Wendel startete am vergangenen Samstag beim Ironman Hawaii, der Weltmeisterschaft über die Ultradistanz im Triathlon.



Erschöpft, aber glücklich: Julia Wydra (rechts) im Ziel. Nach 11:16:26 Stunden überquerte sie die berühmte Ziellinie auf dem Ali'i-Drive. FOTO: WYDRA

St. Wendel. Traumstrände mit hohen Palmen und kristallklarem Wasser. Hohe Berge mit verborgenen Wasserfällen. Für viele ist Hawaii der Inbegriff des Paradieses. Doch es gibt auch das andere Hawaii. Das der Triathleten. Und das liest sich zu 3,86 Kilometer Schwimmen im Pazifik, 180,2 Kilometer Radfahren durch die Lavawüste von Big Island und 42,195 Kilometer Laufen auf dem flirrend heißen Asphalt rund um Kona. Der Ironman-Triathlon ist quasi ein Höllentrip durch das Paradies. Und die St. Wendeler Triathletin Julia Wydra war am vergangenen Samstag dabei. Als einzige Saarländerin.

Danach heißt es: im Vorbeilaufen die Radtüte greifen, sich im Zelt umziehen – und ab auf das Rad. Inzwischen ist es 8.30 Uhr Ortszeit, und die Temperaturen schon bei 30 Grad.

Bis zur Hälfte der Strecke hat Hawaii rollt es recht gut, trotz des einsetzenden Regens. „Ich habe nichts riskiert und bin ganz locker hoch nach Hawaii. Der Seitwind dort war extrem – und der Rückweg komplett mit Gegenwind“, erzählt Wydra. Die später gestarteten Athleten haben auf Hawaii meist das Pech, dass der Wind dreht. So ist es auch jetzt. Doch nach 6.03:21 Stunden rollte Wydra wieder in die Wechselzone auf dem Pier.

Nun geht es raus in die sengende Sonne auf die Marathonstrecke. Die ersten 16 Kilometer führen durch Kona. Hier stehen die Zuschauer dicht an dicht. Doch draußen auf dem berühmten Queen-K-Highway, da gibt es nur noch die wabernde Hitze und vereinzelt Angehörige. Wydra stoppt an jeder Verpfle-

gungsstation, um genug Flüssigkeit zu tanken und um den glühenden Körper zu kühlen. „Beim Laufen fand ich es besonders auf dem Highway sehr heiß, da habe ich mir auch immer wieder die Zeit genommen und mich ausreichend runtergekühlt. Als Zumutung empfand ich, das destillierte Wasser auf der Laufstrecke... In Frankfurt starb ein Athlet wegen Salzangel und hier provozieren sie so etwas, indem sie demineralisiertes Wasser ausgeben“, schimpfte sie und ergänzte: „Zum Glück hatte ich genug Mineral-Tabletten dabei. Ansonsten war der Wettkampf aber top organisiert.“

Auf diese Weise kommt sie unbeschadet über die gefürchtete, weil extrem heiße Laufstrecke. Nach einer Marathon-Zeit von 3:55:31 Stunden überquert sie nach 11:16:26 Stunden die berühmte Ziellinie auf dem Ali'i-Drive. Auf Platz 1086 von 2308, als 154. Frau und als 31. ihrer Altersklasse. Der Höllentrip ist geschafft, Wydra erleichtert – und erschöpft. Gemeinsam mit dem Freund geht es danach nach Kauai, der Garteninsel im Nordwesten. Und dort hat sie endlich auch Zeit für die paradiesischen Seiten von Hawaii. *dmo/wip*

Schaumberglauf: Der Gipfel des Genusses für Sportler

Tholey. Die saarländischen Berglauf-Könige wurden gerade erst gekrönt, doch der Gipfel des Genusses kommt erst noch: An diesem Sonntag findet der 9. Schaumberglauf des TuS Tholey statt. Start ist um 10 Uhr am Sportplatz in Sotzweiler. Danach geht es über eine 9,1 Kilometer lange Strecke hinauf auf das Schaumberglau-Plateau – vorbei am Wortseggel, der Lachmühle und der Kapelle am Blasiusberg. Dabei lauern auch knackige Anstiege auf die Läufer, insgesamt sind 450 Höhenmeter zu absolvieren. In der Startgebühr von sechs Euro ist auch der Rücktransport zum Start enthalten.

Sammy Schu und Nicole Woysch haben die saarländische Berglaufmeisterschaft gewonnen. Während sich die 39-jährige Triathletin ihren ersten Titel am Berg sicherte, kam der 22-jährige Schu bereits zu seinem vierten Erfolg.

Nalbach. Am Samstag fanden in Nalbach im Rahmen des 17. Litemont-Berglaufs die 5. saarländischen Berglauf-Meisterschaften statt. Dabei trugen sich Sammy Schu von den LTF Marpingen und Nicole Woysch vom LAZ Saarbrücken als neue Saarländer-Meister in die Siegerlisten ein. „Berglaufen macht Spaß“, sagte Karl-Heinz Wagner bei der Siegerehrung. Das Gefühl auf dem Gipfel entschädigt für die Strapazen im Anstieg. Der Landeslauf-treffwart des Saarländischen Leichtathletik-Bundes forderte

Schu ist der König der Berge

Saarländische Berglauf-Meisterschaft am Litemont: Tholeyer holt sich zum vierten Mal den Titel

auf, in den Vereinen für den Berglaufsport zu werden. Auch, damit zukünftig mehr Läufer an den Meisterschaften teilnehmen.

Gestartet wurde am alten Forsthaus am Fuße des Litemonts, gelaufen ausschließlich auf Waldböden. Nach 8,2 Kilometern kam Sammy Schu in 31:56 Minuten als Erster am Gipfelkreuz an. Es war bereits der vierte Triumph bei den fünften Landes-Meisterschaften für den 22-jährigen Tholeyer. Nur im Vorjahr musste er ausgerechnet auf seiner Hausstrecke am Schaumberglau Tobias Blum den Vortritt lassen. Jetzt führte er das Feld schnell an, nur Dennis Zimmer vom LC Rehlingen konnte folgen. Vor allem in den Bergab-



Sammy Schu

Passagen verkürzte Zimmer immer wieder den Abstand, doch auf dem letzten Kilometer mit dem steilen, als „Himmelsleiter“ titulierten Schlussanstieg war die Entscheidung gefallen. Zimmer wurde in 32:14 Zweiter, fast drei Minuten vor Benjamin Irsh von der LSG Schmelz-Hüttersdorf in 35:04 Minuten.

Bei den Frauen kam Nicole Woysch zu einem überlegenen Start-Ziel-Sieg. Nur fünf Männern ließ die 39-jährige Polizeikommissarin den Vortritt, dann lief Woysch als Gesamt-Sechste in 38:40 Minuten ins Ziel. Die aus Hemmersdorf stammende Profi-Triathletin nutzte den Berglauf als Abschlusstraining für den Mittelstands-Triathlon auf Lanzarote Ende Oktober. Es dauerte

gut vier Minuten, bis die zweite Frau den Gipfel erreichte. Das war Sandra Naudorf vom TV Lebach in 42:43 Minuten. Die 40-Jährige wiederholte so ihren Vize-Titel aus dem Vorjahr. Gabi Cèlette vom LC Rehlingen kam in 43:47 Minuten auf Rang drei. Ob es den Litemont-Berglauf auch in Zukunft geben wird, scheint aber fraglich. Zwar wurde der Tiefstand von 67 Startern aus dem Vorjahr mit 87 klar überboten, doch die angepöbelte Hunderter-Marke wurde verfehlt. „Der ganze Aufwand lohnt sich kaum, wenn nicht mindestens hundert Teilnehmer kommen“, weiß Helene Philipp, die erste Vorsitzende des TV Nalbach. Der Verein hat seit einigen Jahren keine eigene Laufabteilung mehr, die Laufszene in der Prims-Gemeinde ist weggebrochen. *ajfk*

JUGENDFUSSBALL

A-JUNIoren

Verbandsliga	
SG Tholey - Röchling Völklingen	0:5
JSG Querschied - SG Dik Bıldstock	3:6
JFG St. Ingbert U19 - SV Saar 05 Jugend	17:1
FC Homburg - JFG Saarkous/Dillingen	ausg.
JFG Saarschleife - SV Rohrbach	ausg.
SG Sersburg - SG Riegelsberg	3:1
JFG Schaumberg-Prims - SG Illingen	8:0
1. JFG Schaumberg-Prims	5 26:0 15
2. FC Homburg	4 22:2 12
3. SV Rohrbach	4 18:6 10
4. Röchling Völklingen	5 19:6 9
5. SG Tholey	5 19:15 7
6. SV Saar 05	4 13:0 6
7. JFG Saarschleife	3 6:5 6
8. JFG St. Ingbert	5 12:15 6
9. SG Sersburg	5 7:15 6
10. JFG Saarkous/Dillingen	4 10:7 5
11. SG Dik Bıldstock	5 17:17 4
12. SG Riegelsberg-Walp.	5 7:34 4
13. SG Illingen	5 1:33 3
14. JSG Querschied	5 1:23 0

B-JUNIoren

Bezirksliga-Qualifikation Nordost Gr. B	
SG St. Wendel-Ostertal - JFG Schaumberg-Prims	12
SV Rohrbach - JFG Untere III	3:2
JFG St. Ingbert U17 - SG Uchtelfangen	13
1. JFG Schaumberg-Prims	5 14:6 13
2. SG Uchtelfangen	5 14:8 9
3. JFG Untere III	5 14:10 7
4. SG St. Wendel-Ostertal	5 7:7 7
5. SV Rohrbach	5 8:11 6
6. JFG St. Ingbert U17	5 4:19 1
Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Nordost:	
JFG Marpingen - SG Fresen	7:0
SG Nohfelden - FC Wiesbach	
1. JFG Marpingen	3 14:3 7
2. SG Nohfelden	2 8:6 3
3. FC Wiesbach	2 3:3 2
4. SG Fresen	3 2:15 1

C-JUNIoren

Bezirksliga-Qualifikation Nordost Gr. B	
JFG Marpingen - SG Fresen	7:0
SG Nohfelden - FC Wiesbach	
1. JFG Marpingen	3 14:3 7
2. SG Nohfelden	2 8:6 3
3. FC Wiesbach	2 3:3 2
4. SG Fresen	3 2:15 1
Aufstiegsrunde zur Kreisliga Nord:	
SG Oberthal - JFG Marpingen II	0:3
VfB Heusweiler - STV Urweiler	2:5
1. SG Oberthal	3 7:7 6
2. STV Urweiler	3 9:8 4
3. JFG Marpingen II	3 6:5 4
2. VfB Heusweiler	3 7:9 3

D-JUNIoren

Aufstiegsrunde zur Kreisliga Nord:	
SVG Sötern - SG Meschweiler	
SG Wolfersweiler - VfB Heusweiler	Sa., 15:00
1. SG Meschweiler	2 11:1 6
2. SVG Sötern	2 4:5 3
3. SG Wolfersweiler	2 4:6 3
4. VfB Heusweiler	2 2:9 0
1. VfL Primsal II	4 19:4 12
2. SVG Sötern	4 4:5 9
3. SG Wolfersweiler	4 16:6 4
4. VfB Heusweiler	4 5:6 4
5. VfL Primsal II	4 3:26 0

E-JUNIoren

Qualifikation Nord 2	
SG Uchtelfangen - SG Braunschauen	0:1
FV Lebach - SG Marpingen II	Marp. n. angetr.
1. FV Lebach	5 18:2 15
2. SG Marpingen II	5 16:8 9
3. SG Uchtelfangen	5 23:13 6
4. SV Habach	4 7:7 6
5. SG Braunschauen	5 10:16 6
6. FC St. Wendel III	4 0:28 0
Qualifikation Nord 3	
SV Hoof - SG Fresen	11:0
SG Oberthal - SG Niederulxweiler	4:1
1. SV Hoof	4 21:1 12
2. SG Battersweiler	4 13:8 7
3. SG Oberthal	4 12:10 6
4. SG Niederulxweiler	4 5:11 4
5. SG Fresen	4 4:25 0
Qualifikation Nord 5	
SV Hoof II - SVG Sötern	0:1
SG Güdesweiler - SVG Hasborn	2:2
1. SV Hoof II	4 19:4 12
2. SVG Sötern	4 4:5 9
3. SG Oberthal	4 16:6 4
4. SV Güdesweiler	4 5:6 4
5. SV Hoof II	4 3:26 0
Qualifikation Nord 7	
SG Gnesaubacher - SG Battersweiler II	4:0
SG Gnesaubacher - SG Gnesaubacher	18:0
SG Battersweiler II - SG Bliessen	1:0
1. SG Gnesaubacher	4 34:0 12
2. SG Gnesaubacher	4 14:9 9
3. SG Battersweiler II	4 4:15 6

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Ihr Tapetenspezialist im Saarland
Daniel
400 Sorten auf Lager Handwerk aus Mecklenburg
Tel. 06897 / 6 14 36
www.maler-daniel.de

COPYSHOP
kopieren • drucken • scannen • binden
Tel. 06854 / 909894-13
gewerbepark-bliessen.de

THOMAS JUNG
Malerei • Stukkateurbetrieb
Hauptstraße 245 66583 Spiessan-Eiversberg
Tel.: 06821 - 7 14 83 | Fax: 06821 - 7 14 14
www.wohndecor-jung.de

KARWAT
Injektionstechnik
DICHTET, ENTFUCHT, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
VERPRESST RISSE dauerhaft!
Tel. 06897 - 952830
www.Risssprengung.de
Rehrgrabenstr. 1 - 66125 Saarbrücken

martin
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

FLIESENMARKT SCHWENK
Große Ausstellung.
Ständig preiswerte Sonderposten
auf Lager. Auf Wunsch Verladung
durch unseren Meisterbetrieb.
Rombachstr. 80, 66539 NK-Wellesweiler
☎ (0 68 21) 48 56 01 - Fax 48 56 02

SCHMIDT
Küchen und Wohnwelten

Heizöl & Pellets STEFFEN
Tankreinigung u. -entsorgung
* NEU * Finanzkauf
ab 45,- € mtl. ohne Anzahlung
06894 - 47 81
www.oelheizung.info

40 Jahre
Fenster, Haustüren, Markisen
WWW.ZEWE.INFO ☎ 962230
GWP KLINIKENTAL 65578 SCHIFFWEILER

ONLINE-BRANCHEN
die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Saarbrücker Zeitung